Ein Bild, das Vieleck enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Förderphase 2024 - 2025

Projektantrag  
Förderprogramm „lokal vernetzen – demokratisch handeln“

**Einsendung des Antrags**  
Der vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antrag muss bis zum   
**30. November 2023** an [vernetzung@lago-bw.de](mailto:vernetzung@lago-bw.de) geschickt werden. Zusätzlich muss der original unterzeichnete Finanzplan (Punkt 12 des Antrags) per Post bis zum 30. November 2023 (Poststempel gilt)   
an lokal vernetzen - demokratisch handeln, c/o LAGO B-W,   
Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart geschickt werden.

*Bitte beschränken Sie sich beim Ausfüllen des Antrags auf die dafür vorgesehenen Felder.*

**Antragsteller\*in**

**Antragstellende Organisation:**

Name der Organisation:

Rechtsform der Organisation:

Verantwortliche\*r:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Stadt:

Telefonnummer:

E-Mail:

**Ansprechpartner\*in für das Projekt (bei Antragsteller\*in):**

Name:

Funktion: Telefonnummer:

E-Mail:

Falls abweichend zur Organisation:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

**Das Projekt in Kürze**

**Projekttitel:**   **­­**

**Projektort** (Stadt/Landkreis):

**Projektbeginn – Projektende** (Monat, Jahr):

**Beantragte Fördersumme:**

**Wer sind wir?**

*Bitte stellen Sie sich als Initiative / Bündnis / Netzwerk / Organisation kurz vor.*

1. **Ausgangssituation und Wahl des Projektthemas:**
   1. *Bitte beschreiben Sie kurz, wie die Situation vor Ort bei Ihnen aussieht. Warum sind Sie aktiv gegen abwertende Haltungen und für Demokratie bzw. warum möchten Sie sich in dem Themenbereich engagieren?*
   2. *Bitte begründen Sie, warum Sie sich für das von Ihnen gewählte Thema bzw. die von Ihnen gewählten Themen entschieden haben.*

1. **Projektziele:**
   1. *Was sind die konkreten Ziele ihres Projektes?*
   2. *Wenn das Projekt beendet ist, was hat sich dann idealerweise bei Ihnen im Ort verändert? Woran erkennen Sie das?*
2. **Methoden und Aktivitäten:**
   1. *Wie möchten Sie Ihre Ziele erreichen und die Projektidee umsetzen?*

* 1. *Beschreiben Sie bitte, was nacheinander im Projekt passieren soll. Nennen Sie konkrete Methoden und Aktivitäten, die Sie im Projektverlauf umsetzen möchten.  
     Falls Sie manche Projektaktivitäten erst im Verlauf des Projektes entwickeln wollen, beschreiben Sie bitte, wie Sie dabei vorgehen werden.*

1. **Zielgruppen:**
   1. *Nennen Sie konkrete Zielgruppen, die Sie erreichen möchten.*

* 1. *Besteht bereits Kontakt zu dieser Zielgruppe / diesen Zielgruppen? Falls nein, wie möchten Sie diesen herstellen?*

* 1. *Wie beteiligen Sie Ihre Zielgruppe(n) an Entscheidungen, die den Projektverlauf angehen?*

1. **Partner\*innen:**
   1. *Nennen Sie Ihre Netzwerkpartner\*innen und Kooperationspartner\*innen, die beim Projekt dabei sind und wie diese eingebunden sind.*
   2. *Mit wem möchten Sie darüber hinaus im Laufe des Projektes Kooperationen und Netzwerke aufbauen und warum?*
2. **Öffentlichkeitsarbeit:**

*Haben Sie Ideen, wie das Projekt vor Ort bekannt gemacht werden kann?*

1. **Dokumentation:***Wie kann das Projekt dokumentiert werden? Was halten Sie wie fest?*

1. **Langfristige Perspektive:**Sehen Sie eine Möglichkeit, die Ergebnisse des Projektes auch nach dem Ende der Förderung zu nutzen? Wenn ja, wie?

1. **Begleitung und Beratung:**Bestandteil der Projektförderung ist eine Beratung, die jedem Projekt als externe Projektbegleitung zur Seite gestellt ist. Zu Projektbeginn wird gemeinsam besprochen, welcher Beratungsbedarf für das Projekt besteht. Wenn Sie an den geplanten Projektverlauf denken, in welcher Phase bzw. bei welcher Aufgabe hätten Sie gerne Unterstützung?

1. **Qualifizierung:**Das Programm umfasst Themenfelder wie Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Vernetzung im Gemeinwesen, Sozialraum-analyse und vieles mehr.
   1. *Welche Vorerfahrung bringen Sie für Ihre Projektidee mit? Worauf können Sie bauen?*

* 1. *In welchen Bereichen möchten Sie sich gerne weiterbilden? Wie möchten Sie Mitarbeitende und Projektteilnehmende hier einbinden?*

1. **Angaben zur Gemeinnützigkeit:**

*Liegt eine Gemeinnützigkeitsbescheinigung der Antragstellenden Organisation vor? Wenn nicht, bitte erläutern Sie den gemeinnützigen Zweck des Projekts.*

1. **Finanzplan**

Förderfähig sind Honorare, Personalkosten sowie Sachkosten. Einmalige Anschaffungen sind bis zur Höhe von 400,--€ möglich, sonst bitten wir um Rücksprache. Die Förderhöhe beträgt zwischen 5.000,--€ und 9.000,--€.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben**  *(****Bitte diesen blauen Erklär-Text vor Absendung des Antrags rauslöschen****: Rechts sind zur Veranschaulichung Beispiele angegeben. Dies bedeutet nicht, dass diese Positionen auch in Ihrem Projekt vorkommen müssen! Wichtig ist uns, dass wir die Kalkulationsgrundlage für Ihre Projektmittel verstehen können. Dabei handelt es sich zunächst um Ihre Planung. Es ist möglich, ungefähre Zahlen anzugeben. Bitte orientieren Sie sich zum Ausfüllen an der Form der Beispiele. Bitte löschen Sie diese Beispiele dann, um Ihre eigenen Einträge einzugeben.)* | |
| **Personalkosten**  für Koordination und konzeptionelle Arbeit zur Planung und Umsetzung des Projekts und für Vernetzung.  *Wichtig: Klar abgrenzbar und Zeitaufwand und Vergütung belegbar.* | 1. Personalkostenanteil Mitarbeiterin xy: 500 € (dies entspricht einer 20% Stelle für 2 Monate nach TV-L) |
| **Honorare**  für Honorarkräfte, Referent\*innen etc. | 1. Honorar für Fachkraft im Jugendworkshop xy: 10h x 35€ = 350€ 2. Honorar für Mitarbeiterin in der Koordination: 100h x 25 € = 2500 € |
| **Sachkosten**  z.B. Werbe- und Büromaterialien, Aktivitäten, Durchführung von Veranstaltungen etc.  Einmalige Anschaffungen bis 400,-€ | 1. Z.B. Veranstaltungsflyer: 100 € 2. Z.B. Raummiete für Veranstaltung xy: 500 € 3. Fahrtkosten Mitarbeiter: 50 € 4. … 5. … |
| **Einnahmen** | |
| andere Förderprogramme | falls vorhanden, bitte nennen! |
| Eigenmittel | z.B. auch Arbeitszeit, die nicht abgerechnet wird oder ehrenamtliche Arbeitszeiten |
| Beantragte Förderung bei der LAGO |  |

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Stempel**

1. **Erklärung zum Datenschutz:**

*  Ich willige ein, dass die angegebenen Daten zum Zwecke der Förderauswahl genutzt werden. Dies bedeutet, dass die Daten von der LAGO erhoben und die Anträge dem Beirat zur Entscheidung weitergegeben werden dürfen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website: <https://www.lago-bw.de/datenschutzerklaerung.html>
*  Gerne möchte ich in Zukunft über Neuigkeiten von der LAGO erfahren und Tipps und Hinweise zum Themengebiet und dem Förderprogramm erhalten. Ich willige ein, dass meine oben genannte E-Email-Adresse für diese Zwecke verwendet werden darf.

**Anhang: Förderrichtlinien**

„Demokratieentwicklung und die Bekämpfung von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Aufgaben!“

Für die Projektauswahl im Förderprogramm gelten folgende Förderrichtlinien:

1. Gefördert werden lokale Initiativen, Bündnisse und Netzwerke,
2. deren inhaltliche Ziele ein Handeln gegen abwertende Haltungen und für Demokratieentwicklung sind;
3. die sich mit den wesentlichen Akteur\*innen im Gemeinwesen vernetzen und dadurch vielfältige Perspektiven auf das Projektziel einbeziehen;
4. die auf Grundlage dieser Perspektiven gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen;
5. die zudem eine langfristige Perspektive, auch über das Projektende hinaus, entwickeln.
6. In dem Projektvorhaben soll angestrebt werden:
7. die Kommune und die offene Kinder- und Jugendarbeit vor Ort einzubinden;
8. die jeweilige lokale Situation konsequent als Ausgangspunkt für die gewählten thematischen Schwerpunkte und die Methoden heranzuziehen;
9. die aktuellen Entwicklungen (z.B. Ukraine-Krieg, Energiekrise, Pandemie-Folgen) und aktuellen Erkenntnisse im Themenfeld GMF miteinzubeziehen und bei der Themenwahl für die Projekte zu berücksichtigen;
10. die gewählten thematischen Schwerpunkte im Bereich GMF aus einer intersektionalen Perspektive heraus zu bearbeiten.
11. Es bestehen die Bereitschaft sowie (begrenzte) Zeitressourcen zur Vernetzung und Qualifizierung:
12. Es gibt zeitliche Ressourcen zur Vernetzung mit anderen Akteur\*innen auf Landesebene (Vernetzungstreffen). Darüber hinaus bietet die LAGO auch Unterstützung dabei, die Angebote der Mitglieder des *Landesnetzwerks für Menschenrechte und Demokratieentwicklung - gegen Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus* während des Förderzeitraums in die lokalen Projekte einzubinden.
13. Die Bereitschaft der Projektverantwortlichen ist erkennbar, sich mit politischen Fragestellungen/aktuellen Diskursen im Themenbereich des Förderprogramms auseinanderzusetzen sowie sich Wissen hierzu anzueignen.

Wir behalten uns vor, Organisationen und Initiativen, deren Grundausrichtung und Tätigkeitszweck dem Sinn und Ziel des Förderprogramms entgegenstehen, von einer Förderung auszuschließen.

**Was beantragt werden kann****:**

*Beantragt werden können:*

* Mittel für Personal
* Mittel für Veranstaltungen
* Mittel für Qualifizierung und Weiterbildung
* Mittel für Öffentlichkeitsarbeit
* Mittel für die Vernetzung der Akteur\*innen
* Mittel für die Dokumentation des Projektes

*Nicht förderfähig sind:*

* Bau- und Sanierungsvorhaben
* bereits begonnene Projekte
* Anträge von Einzelpersonen, Parteien und Einrichtungen des Landes
* Projekte, an denen sich Parteien beteiligen oder deren Gliederungen und Vereinigungen
* Projekte, die Parteien materiell oder finanziell fördern
* Umsatzsteuerbeträge, die nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) als Vorsteuer abgezogen werden können

Eine Förderung von Investitionen ist grundsätzlich nicht möglich. Anschaffungen im Rahmen des Projektes von über 400 Euro sind vor Projektbeginn abzustimmen und die Relevanz für den Projekterfolg ist darzulegen. Die Verwendung der Fördermittel ist an die Landeshaushaltsordnung (LHO) Baden-Württemberg gebunden.

**Weitere Fördervoraussetzungen**  
Im Falle einer Förderung ist die Teilnahme am **Vernetzungstreffen am 14. Februar 2024 von 13.00 – 18.00 Uhr** verpflichtend. Das Vernetzungstreffen findet voraussichtlich in Stuttgart statt. Nähere Informationen werden den ausgewählten Projekten rechtzeitig mitgeteilt.

**Fachveranstaltungen und Antragsworkshops**

Die LAGO führt während der Antragsphase verschiedene Fachveranstaltungen sowie Workshops zur Antragstellung durch. Die Teilnahme an einer (oder mehrerer) dieser Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für die Antragstellung. Da hier jedoch wichtige Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Themenfeld GMF sowie zur erfolgreichen Entwicklung von Projektideen vermittelt werden, erhöht sich mit einer Teilnahme die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Antragstellung. Wichtigste Grundlage für die Entscheidung des Beirats über eine Förderung sind die Förderrichtlinien (siehe oben).

Die Termine und Anmeldemodalitäten für die Fachveranstaltungen und Workshops zur Antragstellung erscheinen in Kürze auf unserer Homepage: <https://www.lago-bw.de/lokal-vernetzen-demokratisch-handeln.html>

**Wer entscheidet über meinen Antrag**

Ein Beirat entscheidet, welches Projekt gefördert wird. Dieser Beirat setzt sich aus Mitgliedern des Landesnetzwerks für Menschenrechte und Demokratieentwicklung – gegen Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus zusammen. Die Entscheidung erfolgt auf Grundlage der von Ihnen eingesendeten Antragsunterlagen und der Förderrichtlinien. Es können nur vollständig und fristgerecht eingereichte Anträge berücksichtigt werden. Die Bewilligungen und Absagen erfolgen im Dezember 2023.

Gefördert von der Landeszentrale für im Rahmen des  
politische Bildung Baden-Württemberg Landesprogramms umgesetzt von